

Mitteilungen des Bürgermeisters

1) Genehmigung des Protokolls

Bgm. Mag. **Nagl**: Das Protokoll über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates vom 12. Dezember 2011 wurde von Frau Gemeinderätin Sissi Potzinger überprüft und für in Ordnung befunden. Die Vervielfältigungen werden den Klubs wieder zur Verfügung gestellt.

2) Rechnungsjahr 2011, diverse Überschreitungen von Kreditansätzen in der OG und AOG 2011

Bgm. Mag. **Nagl**: Die zweite Mitteilung betrifft das Rechnungsjahr 2011. Es gibt wieder diverse Überschreitungen von Kreditansätzen in der OG und in der AOG 2011. Wir haben sehr, sehr viele Positionen diesmal geändert, ich darf vielleicht nicht alle Finanzpositionen jetzt aufzählen. Das Stück hat die Geschäftszahl A 8 -49299/2011-14. Zu welchen Überschreitungen kommt es? Erstens zur Optimierung des Maastricht-Ergebnisses waren sogenannte Investitions- und Tilgungszuschüsse beziehungsweise Gewinnentnahmen bei den Betrieben mit marktbestimmter Tätigkeit zu verbuchen. Insgesamt geht es um fünf Positionen, dreimal um Investitions- und Tilgungszuschüsse und einmal um Gewinnentnahmen bei Unternehmungen mit marktbestimmter Tätigkeit.

Dann haben wir einen zweiten Block. Zur Verbuchung von Zuführungen zur MRG-Rücklage werden auch folgende Überschreitungen notwendig: Einmal die Rücklagenzuführung Instandhaltungsrücklage MRG und einmal die Rücklage Zuführung MRG-Waschmaschinenrücklage, im ersten Fall sind es 330.251,44, bei der Waschmaschinenrücklage für den Mietrechtsbereich 5.434,91. Dann haben wir 18 Positionen bei den Rücklagen der Bauabschnitte im Kanalbereich. Nach Überweisung

von Bundes- und Landesfördermitteln waren bei einigen Kanalbauabschnitten Einnahmenüberschüsse zu verzeichnen, die zu diesen 18 Zuführungen geführt haben. Es sind alles Überschreibungsbeträge, die an die Erneuerungsrücklage Kanal wieder bereinigt wurden.

Dann gibt es den nächsten Block: Das Land Steiermark gewährt für den Wohnhausbereich unter anderem rückzahlbare Förderungen, diese sind somit sowohl als Schuldendienstersatz als auch als Darlehensaufnahme zu sehen. Nachdem diese Beträge zuerst als Darlehensaufnahme in der AOG verbucht wurden und danach eine Weiterverrechnung in die OG erfolgt ist, waren für rein buchhalterische Darstellungen zwei kleine Veränderungen im Ausmaß von rund 37 Euro notwendig. Über den Sammelnachweis 28 werden die Belastungen der Stadt bezüglich Kommunalsteuer buchhalterisch dargestellt, im Rahmen der internen Buchungen war eine Überschreitung in Höhe von 1.200 Euro notwendig. Und zuletzt: Im Voranschlag 2011 waren auf einer Finanzposition Wasser- und Kanalisationsbauten, Entlastungssammler Andritz Bauabschnitt 137, 800.000 Euro budgetiert. Tatsächlich hat die Holding einen Betrag von Höhe von 946.687,96 übergeleitet. Damit gab es eine Überschreitung in Höhe von knapp 147.000 Euro. Dieser Betrag ist im Rahmen der beschlossenen Projektgenehmigung aber vorhanden. Ich ersuche hier die Mitglieder des Gemeinderates, diese Kreditüberschreitungen zum Jahresabschluss zur Kenntnis zu nehmen.